

Stellungnahme(n) (Stand: 08.11.2023)

Sie betrachten: Westlich Hinter der Böck (03/007)
Verfahrensschritt: Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
Zeitraum: 09.10.2023 - 10.11.2023

Behörde:	LVR: Amt für Denkmalpflege im Rheinland (Abtei Brauweiler)
Frist:	10.11.2023
Stellungnahme:	<p>Erstellt von: Anja Schmid-Engbrodt, am: 07.11.2023 , Aktenzeichen: AZ: 24.1/19-015</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>vielen Dank für die Beteiligung des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland als Träger öffentlicher Belange.</p> <p>Wir möchten darauf hinweisen, dass im Umweltbericht zum B-Plan – Vorentwurf Nr. 03/007 „Westlich Hinter Böck“ unter Punkt 16.6.4 Kulturelles Erbe uns sonstige Sachgüter auf zwei eingetragene Baudenkmäler hingewiesen wird, die im Rahmen des Umgebungsschutzes von dem B-Plan betroffen sein werden.</p> <p>Dazu werden gezählt:</p> <ol style="list-style-type: none">1) Auf den Steinen 1, Rochuskapelle; Rechteckiger Backsteinsaalbau mit abgeschrägten Ecken, geschweiftem Walmdach mit Dachreiter, Klostergewölbe (1934 renoviert) 17092) Fährstraße 250, Hofanlage, 1. Hälfte 18. Jh.; 3-flügeliger Backsteinhof, Wohnhaus giebelständig, 2-geschossig in 4 Achsen, Krüppelwalmdach <p>In den Umgebungsschutz fallen gemäß genannten Umweltbericht somit die Flurstücke 80, 82 und 376.</p> <p>Festgehalten wird, dass der dörfliche Charakter, der auch durch die Baudenkmale geprägt wird, durch die Planungen beeinträchtigt wird. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass Flurstück 82 von besonderer denkmalpflegerischer Relevanz ist, da es sich um das historische Flurstück der geschützten Hofanlage Fährstraße 250 handelt.</p> <p>Die Flurstücke 80 und 376 sind Flurstück 82 benachbart und weisen die historischen Ausmaße auf, die auch die Preußische Uraufnahme (Mitte 19. Jh.) zeigt. Es handelt sich um historische Gartenparzellen, an die die offene Feldflur grenzte. Auf diese historische Parzellenstruktur könnte im B-Plan stärker Rücksicht genommen werden.</p> <p>Für das Baudenkmal Fährstraße 250 wird die geplante Höhererstickung der Neubauten bereits eine Beeinträchtigung des Umgebungsschutzes konstatiert, die nach unserem Sachverständnis zu einer denkmalverträglichen Anpassung der geplanten Bebauung führen muss.</p> <p>Darüber hinaus möchten wir auf weitere, nach unserer Kenntnis eingetragene Baudenkmale verweisen:</p> <ol style="list-style-type: none">3) Fährstraße 237, Wohnhaus, datiert nach Gedenktafel am Haus 1689, im 18. Jh. verändert; 2-geschossig, 2:5 Achsen, Türgewände und Fensterumrahmung in Werkstein, geschweiften Treppengiebel mit Segmentbogenabschluss <p>Auch</p> <ol style="list-style-type: none">4) Auf den Steinen 6, Wohnhaus einer Hofanlage, Ende 18. Jh.; 3-flügelige Hofanlage, Wohnhaus: 2-geschossig mit Drempel, 4 Achsen, Backstein mit Werksteingliederung; Wirtschaftsgebäude erneuert <p>Ist nach unserer Kenntnis ein endgültig mit Datum vom 03.02.1087 eingetragenes Baudenkmal.</p> <p>Für Auf der Böck 20, Wohnhaus, M. 18. Jh.; 2-geschossig in 2:3 Achsen, verputzt, geschweiften Giebel, Sockel verändert, liegt ein Antrag auf Eintragung vom 28.01.2021 (vorläufige Eintragung) vor.</p>

Entsprechend sind auch die Auswirkungen des B-Plans auf diese Baudenkmale zu prüfen und zu beschreiben

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. des. Anja Schmid-Engbrodt
Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege
Wiss. Referentin

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim
Tel 02234 9854-539
Fax 0221 8284-3091

anja.schmid-engbrodt1@lvr.de
www.denkmalpflege.lvr.de

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 22.000 Beschäftigten für die 9,8 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Wissen, was los ist: Folgen Sie uns auf Instagram, Facebook, X – und jetzt auch auf Xing und LinkedIn!

Ihre Meinung ist uns wichtig! Die LVR-Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden erreichen Sie hier: E-Mail: anregungen@lvr.de oder beschwerden@lvr.de, Telefon: 0221 809-2255

Anhänge: -

Nachträge:	-
manuelle Einträge:	-